















Biographie-orientierte Kompetenzenerfassung á la Job-TransFair



















Gabriella Jerabek Trainerin & stv. Projektleiterin → TRAIN



Claudia Avanzini Bereichsleiterin



Thomas Rihl Geschäftsführer

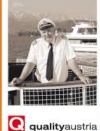














*Vorbemerkung zur geschlechtsneutralen Formulierung

Um eine bessere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, aber auch um Lesern und Leserinnen eine Reflexion der Geschlechterrollen in diesem Kontext zu ermöglichen, wird durchgängig nur die weibliche, grammatikalische Form verwendet. Es sind dabei aber immer - so nicht ausdrücklich anders angegeben – Personen beiderlei Geschlechts gemeint.



















Biographie-orientierte Kompetenzenerfassung á la Job-TransFair

- 1. Begrüßung, Vorstellung, Einführung
- 2. Wir sammeln uns
- 3. Wir geben unserem Leben ein Profil
 - PAUSE -
- 4. Was dahinter steckt
- 5. Wir spinnen das weiter
 - PAUSE -
- 6. Wie das bei Job-TransFair funktioniert

















Biographische Sammlung





















Lebensprofil



















Ablauf der Kompetenzenbilanz

Einführungsgespräch Sie erstellen eine biographische Sammlung

1. Coaching

Sie besprechen Ihr Lebensprofil und erlernen das Herausarbeiten von Fertigkeiten

2. Coaching

Sie erarbeiten ihre Kompetenzen auf Grund ihrer Fertigkeiten

3. Coaching (Schlussgespräch)
Sie legen Ihre Schritte fest und bekommen
eine Rückmeldung vom Coach

Zu Hause:

Sie erstellen ihr Lebensprofil

Zu Hause:

Sie erarbeiten ihre Fertigkeiten

Zu Hause:

Sie erarbeiten ihre Ziele



















Kompetenzenbilanzierung Schritt für Schritt

Meine biographische Sammlung-

Was war meinen Eltern ganz besonders wichtig?

Welche Werte sind mir ganz besonders wichtig?

Wovon habe ich in meiner Kinder- und Jugendzeit geträumt?

Welche Dinge haben mich im Laufe meines Lebens ganz besonders interessiert?

Welche einschneidenden Erlebnisse gab es in meinem Leben?

Welche Aktivitäten mache ich in meiner Freizeit ganz besonders gern, was habe ich dabei gelernt?

Welche wichtigen Dinge habe ich in der Schule und Ausbildung gelernt?

Was habe ich bei der Ausübung meines Berufs gelernt?

Was konnte ich von meinen Freunden lernen?

Was hat in meinem Leben im Augenblick große Bedeutung?

Was bedenke ich, wenn ich Entscheidungen treffe?

Für welche Dinge setze ich mich besonders ein?



















Kompetenzenbilanzierung Schritt für Schritt

Fragen und Antworten-

Meine biographische Sammlung: Was war meinen Eltern ganz besonders wichtig?

Beschreiben

wahnsinnige chinaleute respekt ewig höflich samurei wahn Waffen, Essen die großeltern Treue, Geld





















Kompetenzenbilanzierung Schritt für Schritt

Informeller Bereich-

Taschengeld, konnte/wollte ich mein erstes Einkommen selbst verwallten und was musste ich dabei lernen?

Bezahlte Nebentätigkeiten, konnte ich mir während der Schul/Ausbildungszeit aufgrund meiner Fähigkeiten mein Einkommen verbessern?

Schwarzer Arbeitsmarkt, welche Kompetenzen musste ich einsetzten um meinen Lebensstandart zu erhöhen?

Bezahlte soziale Dienstleistungen, welche zur Erhöhung meines Einkommens beigetragen haben?

Leistungen im Handel, Transport und Logistik, welche zur Erhöhung meines Einkommens beigetragen haben?

Anwendungen autodidaktischen Wissens in den Bereichen IKT, Chemie, Biologie, Sport und Metallverarbeitung welches zur Erhöhung meines Einkommens beigetragen haben?

Künstlerische und handwerkliche Tätigkeiten, welche zur Erhöhung meines Einkommens beigetragen haben?

Wie bestimmen Werte oder Meinungen mein Einkommen?





















Kompetenzenbilanzierung Schritt für Schritt

-Zusammenfassung						
		Drucken	^			
1. Ihr Verhalten ist dadurch gekennzeichnet, dass Sie gerne						
	Selbstbild					
sachlich und analytisch vorgehen		diskutieren, mit anderen Personen reden				
	Fremdbild-nah-					
	0 0 0 0					
	Fremdbild-fern					
	0000					
2. Ihnen liegt es eher						
konkret zu handeln und anschauliche,	Selbstbild—	nachzudenken und sich mit komplizierten				
praktische Lösungen zu finden		Problemen auseinander zu setzen				
	Fremdbild-nah					
	Fremdbild-fern-					
3. In der Arbeit und bei anderen Tätigkeiten						
	-Selbstbild					
lassen Sie sich leicht ablenken und irritieren	00000	können Sie sich besser als andere konzentrieren und Ablenkungen widerstehen				
	Fremdbild-nah					
	Fremdbild-fern					
			~			
			~			



















Kompetenzenbilanzierung Schritt für Schritt

0	Initiative ergreifen		
4	Disziplin		
0	Entscheidungen treffen		
0	Kreativ sein, die eigene Phantasie einsetzen	Zusammenfa	96111
0	Organisieren	Lasammema	5541
4	Ausdauer, beharrlich an einem Ziel arbeiten	Day Managata	
0	Mit Stress umgehen	Der Kompete	nze
0	Kritik annehmen	_	
0	Improvisieren, mit neuen Situationen zurecht kommen		
4	Andere von etwas überzeugen, Überzeugungsfähigkeit		
0	Begeisterungsfähigkeit		
0	Das eigene Handeln zu hinterfragen		
4	Bereitschaft Neues zu lernen		
0	Spontanes Handeln		
0	Belastbarkeit	TransFair	





0 Beraten

0 Räumliche Flexibilität 0 Zeitliche Flexibilität 0 Emotionalität 0 Fähigkeit zur Abgrenzung 0 Frustrationstoleranz 0 Engagement 0 Glaubwürdigkeit 0 Humor

Übersicht über die angegebenen Kompetenzen:

Persönliche Kompetenz





Kompetenzenblatt

Teilnahmebestätigung

X. L.

Geboren am Geburtsdatum 00.00.1900

Der Prozess

Die Kompetenzbilanzierung ist ein wissenschaftlich begründetes Verfahren zur Feststellung von Kompetenzen, die Personen aufgrund ihrer beruflichen und außerberuflichen Tätigkeiten, ihrer individuellen Entwicklung, ihrer Qualifikationen und ihrer Lernerfahrungen erworben haben. Die Methode lehnt sich an das vom ZUKUNFTSZENTRUM TIROL in Zusammenarbeit mit, Perform-Arbeitsgruppe für angewandte Personalforschung unter der Leitung von Prof. Dr. h.c. Lutz von Rosenstiel, Universität München entwickelte Verfahren an.

Da sich die individuellen Kompetenzen eines Menschen in verschiedenen Lernzusammenhangen ausbilden, findet innerhalb von mehreren Coaching - Einheiten die sorgsame Analyse vergangener Tätigkeiten der TeilnehmerInnen statt. Die Erstellung des Kompetenzenblattes wird von einem ausgebildeten Coach begleitet.

Job-TransFair Train ist ermächtigt eine adaptierte Version der Kompentenzbilanz "das Kompetenzenblatt" anzuwenden

Der Teilnehmer Herr L., geboren xxx, hat 2009 an der Erstellung des Kompetenzenblattes teilgenommen. Aufgrund mehrstündiger Gespräche, in welchen der Werdegang von Herrn L. hinsichtlich der

erworbenen Fertigkeiten und Kompetenzen besprochen wurde, können die dargestellten 8 ~ Kernkompetenzen, die zum Teil nicht durch formale Abschlüsse erfasst sind, bestätigt werden.

Gabriella Jerabek Coach

Kompetenzenblatt

Person

Berufliches Handeln und Verhalten wird beeinflusst durch individuelle Erfahrungen; Werteinstellungen, Interessen und Ern artungen prägen Frau A.'s Persönlichkeit und tragen ihr grundlegendes Arbeitusschalten

Person

Herr L. erscheint in den Gesprächen zur Kompetenzenbilanz als jemand, der eher sachlich und analytisch vorgeht. An Diskussionen nimmt Herr L. sehr konzentriert und aufmerksam teil. Er überdenkt seinen Standpunkt und wählt eher sachliche Argumente.

Herr L. beschreibt sich als eher zurückhaltender diskreter Mensch.

In neuen Situationen ist Herr L. offen für Veränderungen. Zur besseren Zielerreichung wählt Herr L. zwischen bewährten und neuen Lösungswegen.

Verhalten

Herr L. geht die Dinge eher konkret und zupackend an.

Bei der Erfüllung von Routineaufgaben geht Herr L. den pragmatischen, praktischen Weg. Er setzt neu gewonnenes Wissen schnell praktisch um. Herr L. geht die Dinge entspannt und ruhig an. In Hinblick auf die Zukunft beschreibt sich Herr L. als flexibel und anpassungsfähig.

Anforderungen

Auf Anforderungen reagiert Herr L. eher sachlich und nützlichkeitsorientiert. In Konfliktsituationen beschreibt sich Herr L. als kooperativ und ist daran interessiert aktiv Win-Win Lösungen zu erzielen. Herr L. ist sich der Konsequenzen seines Handelns sehr bewusst und kalkuliert Risken mit ein.

Zusammenarbeit

In Gruppen agiert Herr L. regel- und pflichtbewusst. Herr L. sieht eher den Gruppenerfolg und verliert auch bei größeren Gruppen nicht die Zielerreichung.

In der Zusammenarbeit mit anderen beschreibt sich Herr L. als vertrauensvoll und respektiert andere Meinungen.

In Problemlösungssituationen sucht Herr L. selbst nach Lösungen.

Andere beschreiben Herr L. als jemand, der sich abgrenzen kann und seinen Standpunkt Selbstsicher vertritt. Als jemanden der feste Vorstellungen hat auch wenn diese für andere unkonventionell und überraschend erscheinen.

Handlungsleitende Werte

Die Wertelandschaft von Herr L. ist geprägt von deutschen und chinesischen Wertesystem und baut auf Leistung Eigeninitiative und Ehrlichkeit auf. Die in der Familie stark gelebten Werte Höflichkeit, eigenes gutes Benehmen und Aufrichtigkeit prägen sein Alltagsverhalten.











Kompetenzenbilanz

Kompetenzbereiche - Blatt 1/2

Die beruflichen und privaten Lebenssituationen in Frau A.s. Biographie stellten sie vor verschiedene Anforderungen, für deren Bewältigung die Entwicklung und der Einsatt von Kompetenzen erforderlich waren, im Folgenden werden die wesendichen Schwerpunkte in den vier verschiedenen Kompetenz bereichen aufgeführt.

Personale Kompetenzen

Kompetenz 1

"mit Stress umgehen"

Herr L. hat diese Kompetenz durch die besondere Situation in seiner Herkunftsfamilie erworben und sie seine Erfahrung bei dem österr. Bundesheer vertieft. Diese im multikulturellen Umfeld erworbene Fähigkeit ist auch sehr eng mit einer erhöhten Belastbarkeit in psychischer wie auch – beim BH bewiesen physischer Form verbunden. Die Kompetenzen von Herrn L. sind in allen Kompetenzbereichen sehr eng miteinander verknüpft und bedingen oder ergänzen sich.

Kompetenz 2

Leistungsbereitschaft

Herr L. hat seine Leistungsbereitschaft vor allem bei Ableistung seines Präsenzdienstes bewiesen und dort den Rang eines Gruppenführers sehr schnell eingenommen. Begründet durch seine kulturellen Wurzeln in dem deutschen und chinesischen Wertesystem ist ihm Disziplin und Leistung sehr wichtig. Auch in dem Praktikum als EDV- Techniker und Administrator konnte sich Herr L. schnell beweisen und auch kreative funktionelle Lösungswege finden. Herr L. zeigt auch in seinen sportlichen Aktivitäten Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft. Seine Kreativität ermöglicht es ihm, sich über Zeichnung auszudrücken und ein ausgezeichnetes räumliches Vorstellungsvermögen zu entwickeln.

Soziale Kompetenzen

Kompetenz 3

Zuhören und verstehen andere

Herr L. hat diese Kompetenz bereits sehr früh über seine Familie erworben und auch durch sein Lebensumfeld wesentlich vertieft. Er setzt sie in beruflichen und privaten Kontexten ein. Hier insbesondere wenn es darum geht Streit zu schlichten oder gemeinsam an einem Gruppenerfolg zu arbeiten. Da seine Familie mehrere Chinarestaurants betreiben und er seit seiner frühen Kindheit mitgearbeitet hat, ist für Herrn L. es eine Selbstverständlichkeit in Teams zu arbeiten und den Erfolg der Gruppe über den Eignen zu stellen. Durch die Fähigkeit aufmerksam auf andere einzugehen und Konfrontationen als Lösungsansätze zu sehen, ist für ihn klare Kommunikation ein Mittel zur Zielerreichung geworden.

Kompetenz 4

Gemeinsam eine Aufgabe lösen

Herr L. hat diese Kompetenz sehr eng mit der oben genannte im elterlichen Betrieb entwickelt und beim BH sowie bei Job-TransFair unter beweise gestellt. Unmittelbar damit verbunden ist auch die Fähigkeit Folgen für sich und die Gruppe zu berücksichtigen um Schwierigkeiten besser einschätzen zu können und eine höhere Erfolgsrate zu tragen. Die Kompetenz "Folgen zu berücksichtigen "konnte Herr L. sehr gut im EDV-Praktikum beiweißen und sehr schnell seine Bereiche eigenverantwortlich lösen.

Kompetenzenbilanz

Kompetenzbereiche - Blatt 2/2

Fachliche Kompetenzen

Kompetenz 5

Sprachkenntnisse

Herr L. hat diese Kompetenz in der Familie erworben und seither weiter entwickelt. Er verfügt über mehrere Muttersprachen und spricht seit seiner frühesten Kindheit neben Deutsch auch Mandarin, Kantonesisch und Englisch. Er konnte diese ausgezeichneten Sprachkenntnisse in seiner Präsenzdienstzeit als offizieller Dolmetsch bei dem Besuch eines chinesischen Generals sehr gut unter Beweis stellen.

Kompetenz 6

Allgemeinwissen

Herr L. hat diese Kompetenz in der Schule und im privaten Umfeld erworben und seither selbständig weiter entwickelt. Durch die enge Verbindung zu seiner methodischen Kompetenz sich selbständig Wissen anzueignen und seinem leichten Zugang zur englischen Sprache ermöglichte ihm sein Allgemeinwissen auch einen sehr guten Praktikumserfolg im EDV-Bereich. Dadurch war es ihm möglich innerhalb kürzester Zeit sich Wissen im Bereich Hardware anzueignen.

Methodische Kompetenzen

Kompetenz 7

mehrer Aufgaben gleichzeitig zu bearbeiten

Diese Kompetenz ist eng verbunden mit seiner fachlichen und personalen Fähigkeiten. Durch das schnelle Wechseln von mehrer verschiedenen Sprachgruppen und die frühe Mithilfe im elterlichen Restaurationsbetrieb wurde bereits sehr früh die Basis für Multitasking geschaffen. Als Gruppenführer konnte diese Fähigkeit auch im Präsenzdienst vertieft werden. Im Zuge seines Praktikums konnte Herr L. seine Kompetenz vor allem bei der Fehlerbehebung am Telefon und gleichzeitiger Weiterleitung und Recherche im Netz zeigen. Herr L. zeigte dabei auch die Fähigkeit sich schnell selbständig Wissen an eignen zu können.

Kompetenz 8

Zeit systematisch ein zu teilen

Um zu einen schnellen produktiven Ergebnis zu kommen setzt Herr L. seine Fähigkeit sich Zeit selbst systematisch einteilen zu können sehr effektiv ein. Um eigenständig arbeiten zu können verbindet er seine Kompetenzen und geht in der Art einer methodischen Kette vor. Wichtig ist für Herrn L. das er die verschiedenen Parameter berücksichtigt und an einem langfristig positiven Ergebnis in seiner Arbeitsstrukturierung nachhaltig beteilig ist.



















Job-Trail

Kompetenzenbilanz¶

1

NurfürHerr L.¶

¶

Zukunftsperspektive¶

9

Herr·L.·hat·folgende·nächste·Schritte·geplant:¶

9

- 1.)· → Hauptschulabschluss¶
 - → Herr·L·hat·sich·als·sein· wichtigstes· Ziel·den· Hauptschulabschluss· vorgenommen. ¶
 - → Nach·Abklärung·und·intensiver· Recherche· schien·es·für·Ihn·die·einzige· Möglichkeit· sich· in·
 - → längerer·Zukunft·beruflich·zu·behaupten.¶

Nachtrag·1)¶

Herr·L.·war·Teilnehmerin·an·einem·Hauptschulkurs.· ¶

Er·hat·nun·den·positiven·Hauptschulabschluss· und·überlegt·sich·die·Ausbildung·zum·Konditor.·¶
Herr·L.·hatte·kurz·nach·Ende·seiner·Zeit·bei·Job-TransFair·Train·eine·Stelle·als·Bäckereigehilfe·
angenommen,·sehr·zur·Aufnahme·trug·seine·Bewerbungsmappe· mit·der·Kompetenzbilanz· bei.¶
Nachtrag·2)¶

Herr·L·ist·noch·immer·in·der·Großbäckerei· beschäftigt· und·wird· von· seinem· Vorgesetzten· sehr· bei· seiner· Weiterentwicklung· unterstützt¶

¶ (

→ Lehrstelle oder Fachausbildung¶

1

Im·Werden!!!¶

Ist·geworden,· Herr· L·absolviert· mittlerweile· die· Ausbildung· zum· Lebensmitteltechniker· mitausgezeichnetem· Erfolg.· Die· Ausbildung· läuft· berufsbegleitend· – wird· von· der· Firma· unterstützt· und· Herd</u>. arbeitet· auch· während· dieser· Zeit· Vollzeit. ¶

1

- 3.) → Führerschein· &· Fahrzeug¶
 - → Als·privates· Ziel·hat·sich·Herr·L.·vorgenommen·den·FS·A·&·B·zu·machen·und·auf·ein·
 - Fahrzeug·zu·sparen.¶

•

Auch-diese-Ziele-hat-Herr-L.-bereits-erreicht.¶

Durch·die·sehr·gute·Bezahlung·und·seine·hohe·Überstundenbereitschaft·konnte·Herr·L.·sowohl·den·Führerschein·machen·und·sich·ein·Motorrad·leisten.¶

Ebenfalls·ist·Herr·l·in·einer·stabilen· Beziehung· und·lebt·mit·seiner· Partnerin· in·seiner· Genossenschaftswohnung· ·und· zum· Motorrad·ist· bereits· ein· Wagen· für·sich· und · einer· für· seine· Partnerin· dazu· gekommen. · Hochzeit· und · Kind· ist· in· Planung. ¶

•

Ein-interessanter- Nebeneffekt- ¶

Nicht · nur·Herr·L.·schloss· nachträglich· seine· Hauptschule· ab· sondern· animierte· auch· seine· zweijüngeren· Brüder.· Er· zeigte· mir· auf· seinem· USB-Stick· auch· die· beiden· Kompetenzbilanzen· die· seineBrüder· einfach· für· sich· privat· machten.· Sie· empfanden· die· KP· als· sehr· motivierend. ¶

Beide· Brüder· von· Herrn· L.· haben· ihren· Berufsweg· verändert.· Der· Kleinere· machte· nach· demExternisten- Hauptschulabschluss· (bedingt· durch· den· Ansporn· seines· Bruders· ohne· Kurs· er· ging· nurmehr· zu· der· Prüfung)· und· schaffte· die· Aufnahme· in· die· HTL.· Auch· dieser· junge· Mann· glänzt· dortdurch· ausgezeichnete· Noten.· Der· ältere· Bruder· machte· ebenfalls· extern· den· Hauptschulabschlussund· absolvierte· dann· eine· Ausbildung· im· Veranstaltungsbereich.· Er· arbeitet· selbständig· in·
Österreich,· Deutschland,· England· und· den· Staaten· und· ist· anscheinend· finanziell· unabhängig.· · · ¶

























Biographie-orientierte Kompetenzenerfassung á la Job-TransFair

Aus einem EQUAL-Projekt abgeschaut Mit 2007 gestartet: Zielgruppe junge Sozialhilfebezieherinnen

Adaption an die Zielgruppe:

- > Gruppensetting
- > Elektronische Version
- > Informeller Bereich

Adaption ans Setting:

> Belege & Ergänzung durch Praxiseinsätze Mit 2009 Einsatz für PLUS









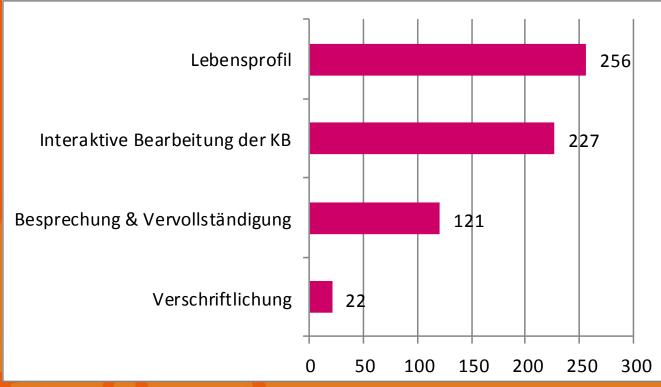








... noch ein paar Zahlen





















Vielen Dank fürs Zuhören!

Bitte um eure Fragen!

